

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[23211.] Frankfurt a/M., 15. Juni 1875.

P. P.

Nach einer 55-jährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich die Berechtigung zu haben, mir für den Abend meines Lebens eine Erleichterung zu verschaffen.

Ich beehre mich daher, Ihnen mitzutheilen, daß die unter der Firma

Gebhard & Körber

betriebene Sortimentsbuchhandlung mit dem heutigen Tage durch Kauf in den Besitz des Herrn Otto Purgold hier selbst überging, welcher dieselbe mit der ihm gehörenden

F. Boselli'schen Buchhandlung

(Otto Purgold)

vereinigen wird.

Die Abwicklung der Geschäfte für die Firma Gebhard & Körber wird gleichfalls von Herrn Purgold übernommen.

Meinen bisherigen kleinen Verlag werde ich unter der alten Firma auch ferner debittiren.

Indem ich Ihnen für das mir in langen Jahren entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank sage, zeichne ich

hochachtungsvoll

M. A. Elßmann,

Firma: Gebhard & Körber.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige des Herrn M. A. Elßmann bitte ich, alle für die Firma Gebhard & Körber bestimmten Fortsetzungen von Büchern und Zeitschriften von jetzt ab an mich gelangen zu lassen.

Bei der Uebernahme der F. Boselli'schen Buchhandlung ist es mir eine große Freude gewesen, daß sämtliche Herren Verleger den der Firma vorher gewährten Credit auch auf mich übertragen, und ich benutze daher gern die Gelegenheit, für dieses Zutrauen bestens Dank zu sagen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Purgold,

Fa.: F. Boselli'sche Buchhandlung.

[23212.] Weiskensfeld, 15. Juni 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein Geschäft nebst Leihbibliothek unterm heutigen Datum an Herrn Eduard Gröbe von hier ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir in so reichlichem Maße geschenkte Zutrauen hiermit danke, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger ferner erhalten zu wollen.

G. F. Suez.

P. P.

Wie Sie aus Vorstehendem ersehen, habe ich mit dem heutigem Datum die am hiesigen Plage bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek des Herrn G. F. Suez käuflich übernommen, und bitte ich Sie, das Vertrauen, welches Sie mei-

nem Vorgänger geschenkt haben, auch auf mich übertragen zu wollen.

Herr Paul S. Zünger in Leipzig hat die Güte, meine Commission auch ferner zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Eduard Gröbe.**Verkaufsanträge.**

[23213.] In einer preuss. Prov.-Hauptstadt ist ein sehr angesehenes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 18 bis 20,000 Thln. hat, mit dem bedeutenden modernen und antiquarischen Lager aus Gesundheitsrücksichten für den billigen Preis von 10,000 Thln. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[23214.] Verkauf von Büchting's Verlag und Antiquariat. — Im Auftrage der Büchting'schen Erben habe den noch vorhandenen Verlag, sowie eine größere Anzahl Partie-Artikel u. antiquarische Werke gegen Baarzahlung baldigst zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich direct an mich wenden.

Oscar Eigendorf in Nordhausen.

[23215.] In einem gewerbereichen, sehr schön gelegenen Städtchen Bayerns mit 5000 Einwohnern, dem Sitze mehrerer Behörden, einer Latein-, Präparanden- und höheren Mädterschule, sehr guten Umgebung, ist eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien- und bedeutendem Bilderhandel, das bei entsprechendem Betriebscapital noch einer sehr großen Ausdehnung fähig ist, sofort zu verkaufen. Kaufpreis 7500 fl. — Auch könnte das Haus, in dem sich Laden und Wohnung befindet, mit 4500 fl. übernommen werden. Einem jungen Mann ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sorgenfreie und angenehme Existenz zu gründen, da das Geschäft in der ganzen Umgebung sehr gut eingeführt ist. Offerten unter N. B. 8317a. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

[23216.] Eine der bestrenommirten Sortimentshandlungen in Buda-Pest mit einer sicheren Kundschaft in den feinsten Kreisen ist unter den günstigsten Bedingungen, bei genügender Sicherheit mit nur geringer Anzahlung, aus freier Hand zu verkaufen. — Etwaige Reflectenten würden durch Acquisition dieser Offerte nicht nur eine gesicherte, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht höchst angenehme Lebensstellung sich erwerben.

Ernstlich gemeinte Anfragen mit offener Darlegung der verfügbaren Mittel werden durch die Exped. d. Bl. erbeten unter der Chiffre Z. B.

[23217.] Eine Musikalienhandlung mit Musikalien-Leihanstalt in einer lebhaften Provinzialstadt Preußens von circa 12,000 Einwohnern nebst guter Umgegend, ohne Concurrenz am Orte und der Erweiterung fähig, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen unter E. P. an die Exped. d. Bl.

[23218.] In einer der größten und angenehmsten Städte Süddeutschlands ist ein solid fundirtes, vor circa 2 Jahren begründetes Sortimentsgeschäft wegen anderer Unternehmungen des Besitzers für 2500 Gulden zu verkaufen. — Das Geschäft ist noch einer großen Ausdehnung fähig. Selbstreflectenten wollen ihre Adressen an Chiffre F. G. # 28. der Exped. d. Bl. zugehen lassen.

[23219.] Von einem j. Buchhändler, welcher sich neu zu etabliren beabsichtigt, kann ein vor einig. Jahren neu einger. Filial-Geschäft übernommen werden.

Der Ort ist hervorragend günstig u. läßt vollkom. Ausdehnung d. Geschäftes erwarten; auch könnte die gut accred. Firma beibehalten werden.

Forderung ist nur d. reale Werth — ca. 1600 Thaler. — Uebernahme, Umstände halber, bald. — Nur ernstl. Reflectenten, die über 2000 Thaler baar verfügen, wollen sich melden u. Chiffre P. # 8. durch Hrn. Fr. Boldmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[23220.] Mit ausreichendem größeren Capital wird in einer bedeutenden Provinzialstadt Mitteldeutschlands eine Buchhandlung, welche einen lebhaften Umsatz und entsprechende Rentabilität nachzuweisen vermag, sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter Chiffre O. 43. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/D. erbeten.

[23221.] Eine blühende, renommirte Buch- u. Kunsthandlung, event. nur Kunsthandlung, in einer angenehmen Stadt Deutschlands, mit feiner, ausgebreiteter Kundschaft und einem Umsatz von 30—50,000 M., wird zu kaufen gesucht.

Einer Offerte aus Süddeutschland würde der Vorzug gegeben werden!

Offerten sub O. # 10., denen ehrenhafteste Discretion zugesichert wird, durch die Exped. d. Bl.

[23222.] Eine gut accreditirte Sortimentshandlung Deutschlands wird von einem tüchtigen jungen Mann mit Anzahlung von 10,000 M. bald möglichst zu kaufen gesucht. Vorbedingung zur Anbahnung von Verhandlungen wäre, daß Käufer einige Monate im Geschäft arbeiten kann.

Offerten erbitte ich mir unter Chiffre F. B. Leipzig. **Hermann Fries.**

Fertige Bücher u. s. w.

[23223.] Aus dem Verlag von Herrn F. Gsell in Chur ging in meinen Besitz über:

Ruffner-Casper,**Das Englische als Universal-Sprache der Zukunft.****Ueber Verkehrs-Hindernisse und Verkehrs-Erleichterungen.**

Preis 80 Pf. ord.

Basel, Juni 1875.

Chr. Meyri's Buchhandlung
(W. Red jun.).